



Hinweise zum Aufnahmeverfahren der Aktiven Schule Frankfurt

Wen nehmen wir auf?

Wir nehmen keine Kinder auf, sondern Familien.

Wir glauben, dass unsere Schule für jedes Kind geeignet ist, aber nicht für jeden Erwachsenen. Deshalb bitten wir alle interessierten Eltern sich sehr genau zu prüfen:

Haben Sie sich mit unserem Konzept auseinandergesetzt? Glauben Sie, es verstanden zu haben? Sind Sie bereit, sich auf einen Prozess einzulassen, der auch Sie selbst und ihre Familie verändern kann? Wie groß sind Ihre Ängste und Unsicherheiten? Was wäre für Sie „das Schlimmste“, was Ihr Kind in der Schule tun oder lassen könnte? Gibt es etwas, das Ihr Kind unbedingt tun, lernen, gern haben, wertschätzen, akzeptieren soll?

Schule und Kindergarten – den wir Einstiegsbereich nennen – betrachten wir als eine organische Einheit. Wir können Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr aufnehmen. Auch ältere Kinder, die schon andere Einrichtungen besucht haben, werden zunächst in den Einstiegsbereich aufgenommen.

Quereinsteiger von Regelschulen nehmen wir nur in seltenen Ausnahmefällen auf.

Wie melden Sie Ihr Kind an?

Wir möchten wissen, warum Sie wollen, dass Ihr Kind die Aktive Schule Frankfurt besucht. Deshalb brauchen wir zusätzlich zum Aufnahmeantrag (das Formular können Sie im Internet herunterladen) eine schriftliche Begründung.

Wir setzen voraus, dass Sie mit unserem Konzept vertraut sind und eine Infoveranstaltung besucht haben.

Was geschieht dann?

Wenn Sie Ihr Kind bei uns angemeldet haben, laden wir Sie (ohne Ihr Kind) zu einem Aufnahmegespräch und einem pädagogischen Tagesseminar ein.

Bei dem Tagesseminar haben Sie Gelegenheit, sich ausführlich mit unserem pädagogischen Konzept auseinanderzusetzen und die vorbereitete Umgebung kennen zu lernen. Das Aufnahmegespräch dient einem intensiveren gegenseitigen Kennenlernen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Wir erwarten drei Dinge: Geld, Zeit und die echte Bereitschaft, sich auf unser Konzept einzulassen. Der letzte Punkt ist der wichtigste, die ersteren sind jedoch auch notwendig.

Geld

Im Einstiegsbereich gelten die Regelsätze der Stadt Frankfurt für Kindertagesstätten.

Bei Eintritt in die Schule verlangen wir pro Familie eine einmalige Elterneinlage in Höhe von € 1500,-. Diesen Betrag erhalten Sie bei Beendigung des Schulbesuchs, frühestens nach vier Jahren, unverzinst zurück.

Das monatliche Schulgeld beträgt derzeit € 245,00, ab 01. August 2022 erhöht sich das Regelschulgeld auf € 260,00. Auf Antrag kann eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich entstehen im Schulalltag Kosten für Ausflüge, U-Bahnfahrten, Eintrittsgelder u. ä.

Die Eltern verpflichten sich darüber hinaus, die Schule finanziell zu unterstützen, z.B. durch eine so genannte Leih- und Schenkgemeinschaft. Dieses Finanzierungsmodell hat die GLS Bank speziell für kleine, selbst-initiierte Projekte entwickelt. Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, fünf Jahre lang monatlich einen geringen Betrag (von € 8.50 bis € 50,-) zu entrichten, wofür die GLS-Bank der Schule ein Darlehen in Höhe der gesamten Einlagen gibt.

Zeit

Die Aktive Schule Frankfurt ist ein junges und im Wachstum begriffenes Projekt. Wir brauchen daher Ihre Hilfe, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in ganz unterschiedlichen Bereichen. Der zeitliche Aufwand ist schwer zu schätzen; wenn Sie durchschnittlich zehn Stunden im Monat mitarbeiten können, freut uns das.

Auch der Austausch zwischen Eltern und Team braucht Zeit: Es gibt derzeit zwei Elternabende pro Monat. Zweimal im Jahr hospitieren die Eltern in der Schule. Zweimal im Jahr findet ein ausführliches Elterngespräch statt.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Termine, die dem sich-kennen-lernen dienen: Feiern, Ausflüge, Sommerfest...

Bereitschaft

Wenn wir Sie mit all diesen Forderungen nicht abgeschreckt haben, und Sie wirklich Lust haben, diesen Weg mit Ihrem Kind und uns zu gehen, dann freuen wir uns – auf Sie und Ihr Kind!

Aufnahmeanträge an:

Aktive Schule Frankfurt
Wacholderweg 5
60433 Frankfurt am Main